

# BEST AVAILABLE COPY

Nr. 886/54 geh.  
II. Ang.

6. Dezember 1954

**GEHEIM**

To: 801  
From: 88a  
Subject: Dr. Willi RICHTER  
Ref.: 801 memo Nr. 10 318 v. 22.10.54.

Eine erneute Überprüfung ergab:

- 1.) Es handelt sich hier um folgende zwei verschiedene Personen:
  - a) Dr. Willy RICHTER (Dienststelle 12)  
geb. am 22.11.1911 in Schreckenstein/CSR. War während des Krieges bis 1942 Leiter der Abt. Hochschulen beim SD-Abschnitt Prag. Später in der Ostslowakei eingesetzt.
  - b) Wilhelm RICHTER (früher 120 Org., Deckname HASSE),  
geb. am 23.11.1905 in Hamburg.  
Kriegsfreiwilliger der Waffen-SS, abkommandiert zum SD. Letzter Dienstgrad: Untersturmführer (Leutnant).  
Nach Angabe Parkers während des Krieges Referent für Kulturfragen beim SD-Leitabschnitt Reichenberg (wahrscheinlich SD-Leitstelle oder SD-Abschnitt).
- 2.) Dr. Willy RICHTER (1.)a)) wurde befragt, ob er während des Krieges in Reichenberg tätig war. Ergebnis: "War niemals in Reichenberg eingesetzt."
- 3.) Namensgleichheit und ähnlicher Einsatz (kulturelle Fragen) liessen eine Identität möglich erscheinen, die nach nochmaliger Nachprüfung jedoch nicht vorliegt. Zur Erläuterung wird noch darauf hingewiesen, dass Reichenberg zu dieser

-2-

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES/METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

150 US DREADFUL

# BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

Zeit zum Deutschen Reichsgebiet gehörte (Gau Sudetenland)  
und daher auch keine unmittelbare Verbindung vom SD - Prag  
("Protektorat") nach Reichenberg bestand.